



KODAK GRAY SCALE

**C**

Red-Filter Negative

Cyan Printer

M

Green-Filter Negative

Magenta Printer

Y

Blue-Filter Negative

Yellow Printer

00

A

.10

.20

.30

.50

.70

M

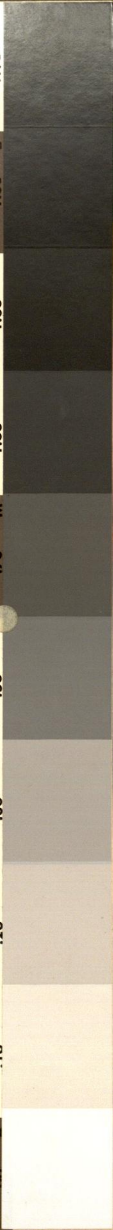
1.00

1.30

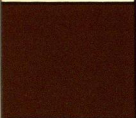
1.60

B

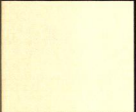
1.90



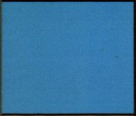
black



3-color



white



cyan



violet



magenta



primary red



yellow



green



KODAK COLOR CONTROL PATCHES



These colors have been selected as representative of those inks commonly used in photomechanical reproduction.

Le 48
Kleine
Bildermwelt
auf
unzerreissbaren Blättern



Ex Libris

Bibliographische Beschreibung des hiermit vorliegenden W

KLEINE BILDERWELT auf unzerreissbaren Bl
in Wesel, ca. 1850. 8°. Mit 2 Blatt (ABC un
rierten Lithographien von der getönten Platt
klebtem altem Umschlagbild.

* Sehr seltene Ausgabe, die wir bibliogr
handkolorierte Bilder mit kindgerechte
durchs Alphabet führen. Stark fleckig
halten und sauber.

1004-6258



Antiquariat A. Klittich-Pfankuch

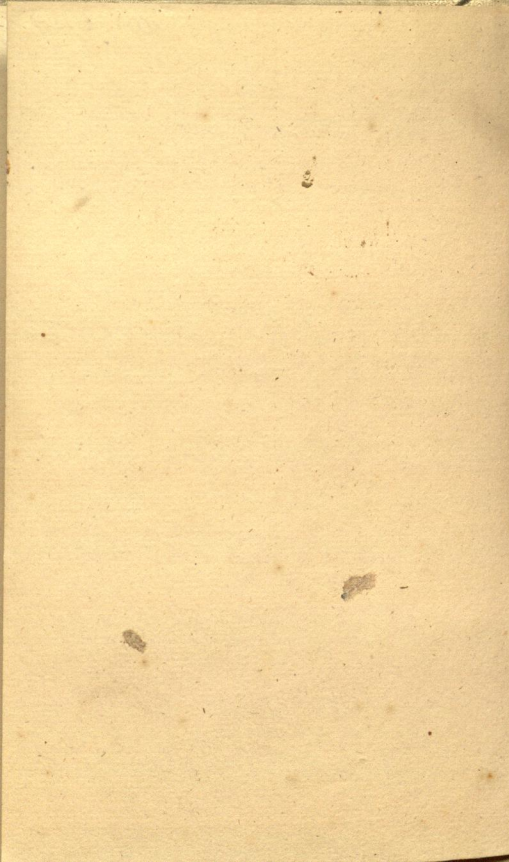
Kleine Burg 12
Postfach 1207
3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 467 61

Verkes:

lättern. Gedruckt bei A.BAGEL
(d Text) und 12 Blatt mit altkolo-
re. Neuer Pappband mit aufge-

graphisch nicht gefunden haben. 36
en Illustrationen und Versen, die
g, die Illustrationen aber gut er-

225-



a b c d e f g
 h i k l m n o
 p q r s t u v
 w x y z

A B C D E F G
 H I K L M N O
 P Q R S T U V
 W X Y Z

i it þ k ch sch
 au ai au ei eu
 ä ö ü

A B C D E F G
 H I J K L M N O
 P Q R S T U V
 W X Y Z.
 An On Un.

1	+	1	=	2
2	+	1	=	3
3	+	1	=	4
4	+	1	=	5
5	+	1	=	6
6	+	1	=	7
7	+	1	=	8
8	+	1	=	9
9	+	1	=	10

10	-	1	=	9
9	-	1	=	8
8	-	1	=	7
7	-	1	=	6
6	-	1	=	5
5	-	1	=	4
4	-	1	=	3
3	-	1	=	2
2	-	1	=	1
1	-	1	=	0

**Sollen die Kinder spielen? Ja! Nun, so
müssen wir abzählen.**

1. Piter, Vater, Isenstrick,
sieben Katzen schlugen sich
in der dunklen Kammer
mit 'nem blanken Hammer.
Eine kriegt 'nen harten Schlag,
daß sie hinter der Thüre lag.
Piss, pass, piss, pass,
piss, pass, — ab.

2. Eins, zwei, drei,
hicke, hache Heu;
hicke, hache Haberstroh,
Vater ist ein Schnitzler worden,
schnitzelt mir ein Holz,
zieh' ich mit in's Holz,
zieh' ich mit in's grüne Gras,
guck, Vater, was ist das?
Kind, es ist ein weißer Haß.
Puff! den schieß' ich auf die Nas'!

3. Ohne, dohne, Dintensaß,
geh' zur Schul' und lerne was,
wenn du was gelernet hast,
steck' die Feder in die Tasch'.
Bauer, bind' den Büdel an,
daß er mich nicht beißen kann;
beißt er mich, verflag' ich dich,
hundert Thaler kost't es dich!

Weiß das Kind auch, wie die Thiere sprechen?
O ja! Nun, so laß einmal hören!

Der Hahn kräht kikiriki!
Die Meise pfeift ziwil!
Das Hündchen bellt wauwau!
Das Käzchen schreit mian!
Der Ruckuck ruft kuku!
Die Eule krächzt uhu!
Das Lämmchen schreit mähmäh!
Der Rabe krächzt krähkräh!
Das Fröschlein quakt koah!
Die Ente gackt quaqu!
Das Ochselein schreit muhmu!
Der Wolf heult laut luhlu!

Das A b c.

a b c, Kopf in die Höh!
d e f, wart', ich treff!
g h i, das macht Müh!
j k l, nicht so schnell!
m n o, schrei' nicht so!
p q r, das ist schwer!
s t u, hör' mir zu!
v w x, mach' 'nen Knix!
y z, nun geh' zu Bett!



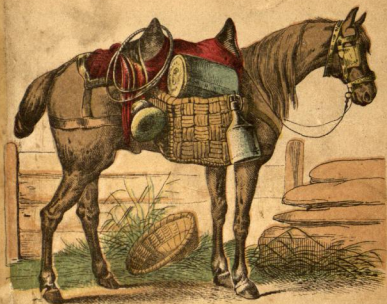
Die Ziegen haben gefressen sich satt
Und möchten zum Stalle hin, zur Stadt.



Weshalb mag die Gans so ängstlich da steh'n?
Sie hat in der Ferne den Jäger geseh'n.



Ach, du arme Blindenkub!
Man band dir die Augen zu;
Kannst gewiß nun nichts mehr sehen
Und mußt hübsch vorsichtig gehen.
Best dir Einer nahe ist, —
Wie du doch so tölplich bist,
Fasse mir recht wacker zu, —
Nein, wie dumm, wie dumm bist du!



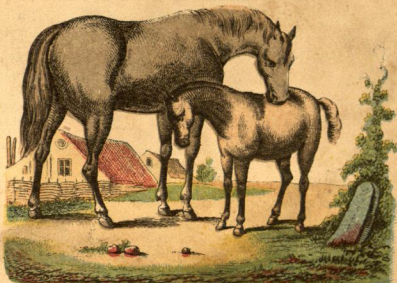
Gar früh gefattelt steht das Pferd bereit
Zur Reise, denn sein Weg geht heute weit.



So friedlich die Schäfchen am Himmel schweben,
Siehst du, liebes Kind, sie hier unten leben.



Rothkehlchen, komm'! Du lieber Gast!
So kalt ist's auf der Flur;
D'rum bis der Frühling wiederkehrt,
Komm' doch in's Stübchen nur!



Das gute Pferd liebt oft in Freude
Sein kleines Füllen auf der Reise.



Es sucht die kleine, schlaue Maus
Sich hier die besten Körnlein aus.



Wie ist doch das Kindchen so innig beglückt,
 Es hat sich so schöne Blümlein gepflückt
 Und windet ein niedliches Kränzchen daraus
 Für Brüderchen, das da liegt kränkelnd zu Haus.
 Der größere Bruder fliegt eilig daher,
 Dem Schmetterling folgend, die Kreuz und die Quer,
 Er möchte so gerne sich fangen ihn ein,
 Sollt' dann eine Bierde der Sammlung ihm sein.



Der Hoshund hält bei Tag und Nacht
Ganz treu und sorgsam sich're Wacht.



Gar laut ertönt des Morgens früh
Des Hahnes lust'ges Kitrifi!



Gekommen ist endlich die Ferienzeit,
Auf die sich die Knaben so lange gefreut;
Drum schreiten sie munter und fröhlich daher
Mit ihrem Tornister und eilen so sehr.
Sie kehren zu ihren Lieben zurück,
Wie strahlet ihr Blick vor Wonne und Glück,
Und ist es nicht hohe, nicht selige Lust,
Zu ruhen an liebender Eltern Brust!



Mein Schäfchen ist mein Pferdchen,
 Sein Sattel ist so weich,
 Sein Schritt ist so bedächtig,
 Er bleibt sich immer gleich.
 Ein blankes Glöckchen zieret
 Den Hals am rothen Band,
 Es läßt sich folgsam lenken
 Von meiner kleinen Hand.



Das arme Reh, man sperrt es ein,
Es möcht' so gern im Walde sein.



Die alte Schwalbe nicht eher ruht,
Bis sie gesättigt hat ihre Brut.



„Nun, liebe Kinder, gebet Acht,
 Daß Schwesterchen nicht wird wach gemacht;
 Spielt ruhig fort, doch seid hübsch still,
 Da ich zum Markte gehen will,
 Und wenn ihr mir recht folgsam seid,
 Bring' ich was mit, das euch erfreu!“
 Sie waren's, die Mutter kehrt zu Haus,
 Und theilt den schönsten Kuchen aus.



Wenn kaum sich der Tag zu Ende neigt,
Die Hühnerfamilie den Stall schon besteigt.



Sieht, wie der Bär den Honig leckt,
Der weiß es auch, daß süß er schmeckt.



Ich bin ein kleiner Fischer
Und habe frohen Muth.
Das Fischlein ist gefangen,
Gebraten schmeckt es gut.



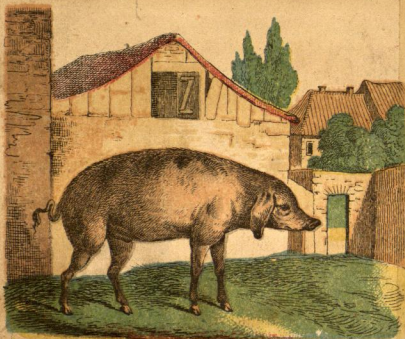
Das Kind muß vor dem Truthahn laufen geh'n,
Weil er sein rothes Schürzchen hat geseh'n.



Am Abend bringt man die Thiere all'
Zur Ruhe in den sichern Stall.



Der Herbst ist da mit seinem Segen,
Der Herbst ist da mit seiner Lust!
Er spendet reichlich allermwegen,
Und dankend hebt sich jede Brust.
Die Bäume hängen voll und streuen
Der Früchte viel in gold'ner Pracht,
Drob sich die Kinder herzlich freuen,
Das kleine Herz vor Freude lacht.



Das Schwein späht lauernd hin und her,
Ob nirgend was zu fressen wär'.



Herr Rangbein, der Storch, steht auf einem Bein,
Sein Weibchen schauet bedächtig darein.



„Ihr Hühner und ihr Enten,
 Kommt allesammt herbei,
 Und auch ihr lieben Tauben,
 Daß ich euch Futter streu’!“
 So spricht die gute Mutter
 Zu ihrem Federvieh;
 Der Hahn sitzt auf dem Korbe,
 Schreit lustig: „Kikeriki!“



Wie sehr muß sich der Esel plagen,
Muß Bauer und Korn zur Mühle tragen.



Die Hunde folgen auf waldiger Flur
Ganz wacker und eifrig des Wildes Spur.



In der Wiege muß das kranke Kindlein liegen;
Doch das gute Mütterlein
Läßt ihr Kindlein nicht allein;
Denn sie wacht bei ihm Tag und Nacht.



Die Eule sieht am hellen Tage nicht,
D'rum macht sie auch 'solch' düsteres Gesicht.



Nimm, Vöglein, dich vor der Katze in Acht;
Erhascht sie dich, wirst du umgebracht.



Zum Teiche trippeln die Entelein,
Sie können nicht gut ohne Wasser sein.



Das Kameel, geführt von sich'rer Hand,
Trägt schwere Lasten von Land zu Land.



Mit den Puppen spielen Mädchen;
Doch die Knaben zieh'n in's Feld.
Jeder möchte gerne werden
Seiner Zeit ein großer Held.



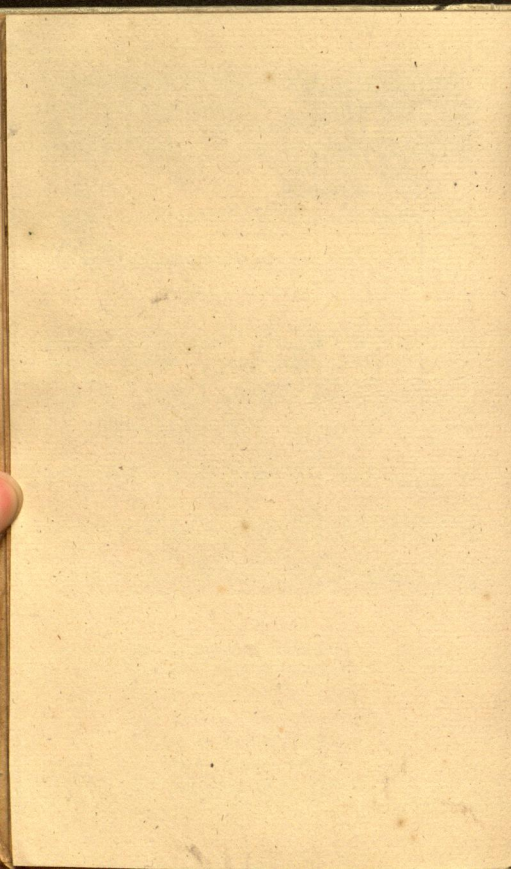
Nicht wahr, die Tauben, liebes Kind,
Gar wunderschöne Thierchen sind!



Es eilet gar eifrig die alte Kuh
Mit ihrem Kälbchen der Tränke zu.

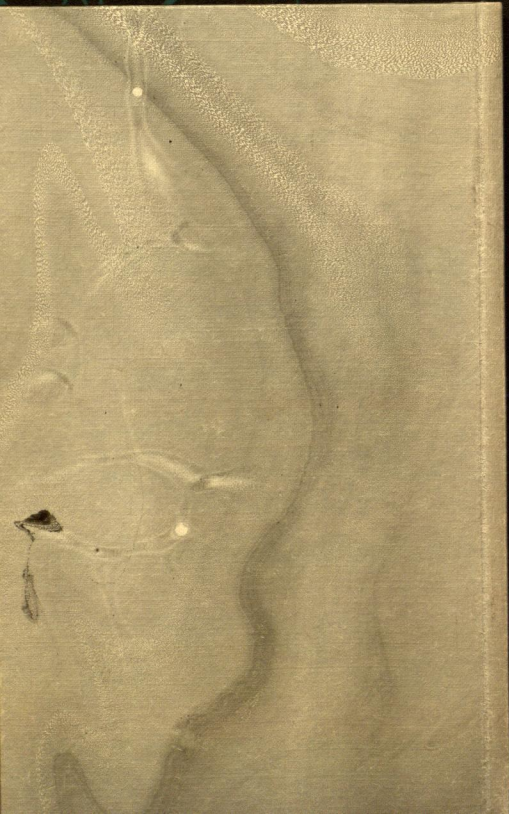


Die fleiß'gen Schnitter haben
Ihr Morgenwerk vollbracht,
Nun wird zum Zeitvertreibe
Ein munt'res Spiel gemacht.
Das Mädchen mag sich bergen,
So gut es nur will geh'n,
Es hat der schlaue Bursche
Sie doch schon längst geseh'n.



ZFB Entsäuerung

17. Juli 2006





KODAK GRAY SCALE



C

Red-Filter Negative

Cyan Printer

.10

.20

.30

M

Green-Filter Negative

Magenta Printer

.50

.70

M

1.00

Y

Blue-Filter Negative

Yellow Printer

1.30

1.60

B

1.90

00

A

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346